0965

05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934

Faktor 20,5

Sa.

0068

Reise und Erholung

BÄDERBEILAGE
Westdeutscher Beobachter

Weinbaudomäne Marienthal

Von Gustav Helm

Einmal wieder liegen die Weinberge hinter uns, die traulichen Kellner in den romantischen der Ahrtaler Bei Ahrweiler entlehnen, und Tal der Ahr. Ein alte, die Ahrweiler, zu Fuß oder zu Rad den Eifelbahn verlassen, gelangen wir um 10 Uhr am Kreuzberg. Unsere Ankunft frischen Leben in die ausgestorbene Stadt. Am Kreuzberg ist Marienthal, die ehemaligen Amt der Eifelstiftsherren ihrer Umgebung bildet, und neigen nicht einen Augenblick zwischen haben, um die Fülle dieser Schönheit zu genießen, die in dieses verlassenen „Gebiets" vor Wirtshausschild" gebunden Einzig Vorzüglichen aber ahnen, daß hier die Zeit nicht rückwärts läuft. Jeschen geschichtlich Gebäude bei Tag und nicht leisten auch zu nächtiger Stunde ist wegen hat ein poetischer Blick der Ihr und Ihnen nahezu unendlichen Ahrtal in die Heiligkeit von Kelter, Keller, Fuß und Glas hinübergenommen. Denn einst war das alte Klosterkirche bei 12 Jahrhunderts bereits Sitz des preußischen Weinbaudomäne Marienthal.

Im napoleonischen Zeit der Säkularisation, den Verfall und den Verfall einhergingen, verfielen das Kloster vielleicht den Bäckern, bis es 1912 um ein Kostbarkeiten Herrenhaus im Stile des alten, geplanten Gutsaufbauhauses bereichert wird 1914 in den Besitz der Eifelstiftsbrüderschaft wurde, bis eine Direktion für die Ahr. Das begriffene Wahrscheinlich Eifler—Wirtschaftsgebäude Umgebung bereits machte. Das ungeheuerliche Ende zur Zeit des Krieges war, daß das Ende dieser Gebäuden. Die nach alte französische Linie erfüllt, ihre Bäckerei machten abgerissen oder nicht aufgebaut, das Direktionsgebäude wurden, — ich ist heute allem zunächst einen Stand und Boden und eigenen Zaubergestalten durch Deutsch im Jahre 1925 als deutsche Weinbaudomäne erschlossen wurde und den Zweck, merkwürdig und rechtlich für Verbrauch und Erhalten der vom Wein an der Ahr übrig zu tun." Gleicher ist ein großes, ganz modern eingerichtetes Kellerhaus zu den bestehenden Gewölbekellern hinzugenommen, auch hat sich immer dem Schutzen und Hüten hinzugekommen Keller sich vermehrt worden, um man ist zugeschlossen haben, die einen Kernpunkt des Klosterkirche über dem Grundbesitz der Zeitstiftsmen wieder aufzuführen. Die Gebäude der Zeiten sind, soweit ist nicht die „Gewerbe"-Gleise der amerikanischen Besatzungstruppen mitgeben hat, wieder hergestellt; wir wiederholentlich dazu ist man eine ein dieses zu Gestiftet zeichnungen eine Wahrscheinlichen, — aber daher meinen aus dem Boden wiederholen ein gemeinsamen Kampfes gebungen

Denn Tage vor Tagen Tonnen oben sich bedeutender Weinbau Ihr Betrieb Weinbau Weinberg Ahrtal Ihnen Ihnen Ihnen

05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934
Faktor 20,5 Sa.

Luftschutz aus dem Volk – Für das Volk

Hinein in den Luftschutz!
Sag' nicht: „Auf mich, da kommt's nicht an."
Denk jetzt, daß von mir mit dem Volk Luftschutz wirklich wirksam sein!

Saarländer und Volksgenossen

Saarwerten kein, Stimmunfähige Saarländer.

Achtung!

Zum 26. August dieses Jahres ruft der Bund der Saarvereine zur großen Saarkundgebung auf dem oberen Ehrenbreitstein in Koblenz auf.

Die Augen der ganzen Welt sind an diesem Tage nach Koblenz gerichtet, wo die Abstimmung doch die Verbundenheit des ganzen deutschen Volkes mit dem Saargebiet bezeugen.

An der Kundgebung nehmen außer dem Führer und Reichskanzler auch die gesamte deutsche Nachkriegszeitung, das diplomatische Corps und weitere in der ganzen Deutschlandsicht stehende Persönlichkeiten teil.

Die Teilnahme des Saarvereins Koblenz an dieser Kundgebung erfolgt entweder durch Mitglieder, Angehörige, weswegen die ganze Veranstaltung das Kreises Koblenz aufzurechnen gemacht wird.

Am Samstag, den 11. d. Mts., findet daher 20.30 Uhr abends im Lokale Hilgers, Koblenzer, Kaiserstraße, die Monatsversammlung statt.

Es wird erwartet, daß alle Mitglieder, sowie die sich bereits gemeldet, Teilnehmer an der großen Kundgebung an dieser Versammlung vollzählig teilnehmen.

In derselben werden Neuanmeldungen zu dieser Fahrt als letzter Termin angenommen.

Nachträglich können nicht berücksichtigt werden.

Die Sperrung

der Autostraße Köln–Bonn für Motorradfahrer.

In der vor einigen Tagen bekannt gegebenen Sperrung der Autobahn Köln–Bonn für Motorräder erhalten wir vom DDAC. Gau 4 Niederrhein folgende Erklärung, der sich auch die Kreisfachwartung des NSKK, der NSKK und der NSKK-Bonn Ausbildungsabteilung anschließen:

Der DDAC erklärt, daß er in keiner Weise befriedigt wurde, als die Autobahn Köln–Bonn für Motorradfahrer wieder gesperrt wurde. Es ist die dringlichste Mitteilung des Ausbaues ist insbesondere zurzeit, als heute von einer Zulassung des DDAC die Rede war.

Im Gegenteil, der Club erklärt für den Kreis Leiter Mitglieder nachdrücklich, daß gegen die Sperrung der Autobahn Köln–Bonn seitens der Motorradfahrer keinerlei Einwendungen zu erheben sind; es erscheint notwendig und selbstverständlich daß sie eingehen, daß die Autobahn noch nicht von den Motorradfahrern benutzt werden kann. In diesem Sinne hat der Motorrad-Referent des Gau 4 Niederrhein DDAC, Herr Dr. Stein, Köln, noch im Juli eine gründliche Besichtigung der Sperrung Köln angestellt und hat hierin dem entsprechenden, daß nicht die geringsten Bedenken gegen die Sperrung bei Kraftfahrzeugen seitens der Motorradfahrer vorzubringen sind, daß im Gegenteil lebhafte Kraftfahrzeuge auf der Strecke den Radfahrer erwarten, daß die Motorradfahrer sich durch Umfahrung sehr diszipliniert verhalten.

Es erscheint dem Gau 4, der zuständige Motorradfahrer zu seinen Mitgliedern zählt unerträglich, zu wissen, daß ein großer Teil seiner Mitglieder von der Benutzung der Autobahn ausgeschlossen ist. Diese Mitglieder ist auch der DDAC, der sich bei jeder Gelegenheit für die Interessen der Motorradfahrer eingesetzt hat, bereit, die Sperrung aufgehoben, daß die Motorradfahrer, bisher in der Oeffentlichkeit völlig vernachlässigt, unter neuen Bedingungen sollte Unterstützung aller Kreise finden müssen.

Der DDAC erklärt und hofft, daß seitens der Regierung gewissenhaft Maßnahmen bald wieder rückgängig gemacht wird.

Regelung des Absatzes von Erzeugnissen des Gartenbaues

Amtliche Bekanntmachung.

An die Erzeuger von Obst und Gemüse.

Auf Grund der Anordnung zur Regelung des Absatzes von Erzeugnissen des Gartenbaues im Regierungsbezirk Köln (Zd. 4, bis 16. 5. 1934) dürfen Obst- und Gemüseanbaugebiete aller Erzeuger von Erzeugnissen über die zulässige Abschreibung (Erzeugerkreisbeteiligte) in den Verkehr gebracht werden.

Ausgenommen hiervon ist der Absatz an den Verbraucher auf Wochenmärkten und von im eigenen Betriebe des Erzeugers. Das Hausieren ist verboten.

Die unterzeichnete Bezirksverteilerstelle für die zulässige Abschreibung im Sinne der obigen Anordnung für den Kreis Euskirchen.

Für die Ablieferung von Obst und Gemüse an die unterzeichnete Bezirksverteilerstelle gelten folgende Bestimmungen:

a) Alle Produkte des Obst- und Gemüsebaues sind grundsätzlich an die unterzeichnete Bezirksverteilerstelle beziehungsweise Sammelstellen zur Anmeldung anzugeben bezw. anzumelden.

b) Die Vorschriften über Sortierung und Verpackung werden von der Bezirksverteilerstelle bekanntgegeben.

Zuwiderhandlungen werden auf Grund des Paragraphen 4 der oben genannten Anordnung (Köln) ahndet.

Gemüse- und Obstbauvereinigung Untere Erft e. G. m. b. H.
Bezirksverteilerstelle Köln
Köln, Werkstedtstraße 13.

Kreis Euskirchen

Commern

Handwerker- und Gewerbeverein Commern.

Commern, 8. Aug. In einer besonders, sehr zahlreichen Versammlung am Donnerstag, den 9. August, abends 8.30 Uhr, im Saale Blatz, wird vom Handwerker- und Gewerbeverein Commern eingeladen. Tagesordnung: Beschlußfassung über berufsbedingte Eingabe der Handwerksmeister und Verordnung der Kreisgruppenmeister Schreiben der Kammer bezw. neue Handwerkerversammlungen. Den Aufsammelzettel erfolgt, eine genaue Wenigstens Anfassung von geplage.

Milchsammelstelle Commern.

Commern, 8. Aug. Am Sonntag, den 12. August 1934, findet in Commern eine Versammlung der Milchsammelstelle statt. Die Versammlungsleitung hat Kreisgruppenleiter Schreiben. Der Versammlungsort ist Gastwirtschaft Blatz. Die Versammlung findet Sonntag morgen in Blatz Blatz, Zubehör, Anfang nach dem Gottesdienst statt. Hauptpunkt der Versammlung steht Interessenvertretung in Gruppen.

Pflanzenverseigerung in Commern.

Commern, 8. Aug. Wie erklärlich, so besonders auch in diesem Jahre die Obstbäume der Gemeinde Commern an den Meistbietenden versteigert. Am Pflanzenverkäufer Herr Jos. Kalb, nach im Juli eine erhebliche Verseigerung der Pflanzungen Kalb angeboten und sich hierin dann anderseitsweise, daß nicht die geringsten Bedenken gegen die Sperrung der Kraftfahrzeuge seitens der Motorradfahrer vorzubringen sind, daß im Gegenteil lebhafte Kraftfahrzeuge auf der Strecke den Radfahrer erwarten, daß die Motorradfahrer sich durch Umfahrung sehr diszipliniert verhalten.

Es erscheint dem Gau 4, der zuständige Motorradfahrer zu seinen Mitgliedern zählt unerträglich, zu wissen, daß ein großer Teil seiner Mitglieder von der Benutzung der Autobahn ausgeschlossen ist. Diese Mitglieder ist auch der DDAC, der sich bei jeder Gelegenheit für die Interessen der Motorradfahrer eingesetzt hat, bereit, die Sperrung aufgehoben, daß die Motorradfahrer, bisher in der Oeffentlichkeit völlig vernachlässigt, unter neuen Bedingungen sollte Unterstützung aller Kreise finden müssen.

Der DDAC erklärt und hofft, daß seitens der Regierung gewissenhaft Maßnahmen bald wieder rückgängig gemacht wird.

Trauerfeiern im Kreise

Die Trauerparade in Münstereifel

Münstereifel, 7. August. Der Sternbann IV/359 der SA und die Hitler-Jugend der Ortsgruppe Münstereifel folgen am Sonntag, den 11. ihre zur Trauerparade für den Führer Reichspräsidenten, Generalfeldmarschall von Hindenburg, antreten. Das auf den Wall Hindenburg mündende Spitzbogentor bei Jünzgelle am Wall wird durch eine schwarz, schlichtes, mit Tannengrün geschmückte, und an eine ehemalige Ehrenpforte erinnernde Ehrenpforte, die Ehrenpforte, die Ehrenpforte, die